

# Audi Regelungswelt

Grundsätze | Richtlinien | Prozessstandards | Detailregelungen

## Umweltpolitik der Audi Markengruppe

Die Audi Markengruppe bietet weltweit Produkte und Mobilitätsdienstleistungen an. In dieser Rolle haben wir uns selbst dazu verpflichtet, uns zu einem führenden Anbieter für nachhaltige Mobilität und zu einem Vorbild für den Schutz unserer Umwelt zu entwickeln.

Wir stellen uns den Herausforderungen des Klimawandels und nehmen diese für uns an. Wir bekennen uns zum Zwei-Grad-Ziel der Vereinten Nationen. Wir sind uns unserer besonderen Verantwortung für unsere Umwelt mit allen damit zusammenhängenden Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft bewusst, die mit unseren Handlungen und mit unseren Produkten einhergehen. Wir nutzen unsere global vernetzte Innovationskraft, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Wir begegnen den damit einhergehenden Herausforderungen über den gesamten Lebenszyklus unserer Mobilitätsangebote. Unsere Innovationen unterstützen gleichzeitig unsere Kunden, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern, und tragen maßgeblich zum Erhalt unserer Wettbewerbsfähigkeit und zur Beschäftigungssicherung bei.

Zur Konkretisierung des übergeordneten „Leitbildes Umwelt“ des Volkswagen Konzerns verpflichten wir uns zu nachfolgenden Kernaussagen:

### 1. Führungsverhalten

Unsere Führungskräfte auf allen Organisationsebenen und in allen Marken und Gesellschaften der Audi Markengruppe sind sich der Umweltrisiken bewusst, die sich durch ihre geschäftlichen Tätigkeiten ergeben. Sie bestärken durch Wort und Tat ihr Bekenntnis sowie ihre Haltung zu einem rechts- und unternehmenskonformen Handeln und zur Annahme ihrer Vorbildfunktion für Umwelt. Sie sind dafür verantwortlich, dass die in dieser Umweltpolitik beschriebenen Anforderungen in ihrem Verantwortungsbereich umgesetzt und eingehalten werden. Unsere Führungskräfte stellen sicher, dass alle Mitarbeiter informiert, qualifiziert und rechenschaftspflichtig für die ihnen übertragenen Aufgaben sind. Sie schaffen in ihrem Verantwortungsbereich einen angemessenen Rahmen, in dem Mitarbeitende und Geschäftspartner insbesondere sensible Umweltthemen offen und ohne Angst vor negativen Konsequenzen kommunizieren können. Die Vorstände bzw. Geschäftsführer der jeweiligen Gesellschaften

der Audi Markengruppe berücksichtigen bei Unternehmensentscheidungen das Thema Umwelt gleichberechtigt zu anderen unternehmensrelevanten Kriterien.

Prioritäten bei Entscheidungen werden im Hinblick auf die jeweils aktuell gültige „Grundsatzerklärung Nachhaltigkeit“ entsprechend ausgerichtet.

### 2. Compliance

Wir halten gesetzliche und rechtliche Anforderungen sowie freiwillige Selbstverpflichtungen ein und richten uns nach unseren Unternehmensstandards und -zielen. Unsere Umwelt-Compliance-Managementsysteme stellen sicher, dass ökologische Aspekte und Pflichten in unserer Geschäftstätigkeit erkannt und angemessen berücksichtigt werden. Umweltbezogenes Fehlverhalten sowie absichtliche Missachtung oder Täuschung werden gemäß unseren organisatorischen Richtlinien als Regelverstoß behandelt. Die Übereinstimmung unseres Handelns mit den Vorgaben dieser Umweltpolitik und anderen umweltbezogenen Vorgaben der Audi Markengruppe werden jährlich evaluiert und an die Vorstände der AUDI AG, an die jeweiligen Vorstände der Marken bzw. an die Geschäftsführer der Gesellschaften berichtet.

### 3. Schutz unserer Umwelt

Wir folgen einem Lebenszyklus-basierten Ansatz, um Umweltrisiken zu vermindern und Chancen für den Schutz unserer Umwelt zu ergreifen. Dazu zählen etwa die Integration erneuerbarer Energien, Dekarbonisierung, nachhaltige Lieferketten oder Ressourceneffizienz (z. B. durch Anwendung von Prinzipien der Kreislaufwirtschaft). Wir reduzieren unsere ökologischen Auswirkungen über den gesamten Lebenszyklus unserer Prozesse, Produkte und Dienstleistungen unter gleichzeitiger Berücksichtigung von ökonomisch nachhaltiger Machbarkeit. Zum Nachweis der Erfüllung unserer Ziele legen wir jährlich wesentliche Umwelt-Kennzahlen (KPI) offen und berichten transparent über den Fortschritt unserer Bestrebungen.

### 4. Zusammenarbeit mit Interessengruppen

Die Einbeziehung unserer Mitarbeiter, Kunden und Zulieferer, der Gesetzgeber und Behörden sowie anderer Stakeholder ist uns

wichtig. Wir möchten unser Verständnis zu ihren Erwartungen und Anforderungen im Bereich Umwelt verbessern. Ihre Anregungen finden Eingang in unsere Umwelt-Compliance-Managementsysteme, werden sorgfältig bewertet und spiegeln sich in unseren Prozessen, Produkten und Dienstleistungen wider. Wir stellen in unseren Berichten und in der Kommunikation mit Interessengruppen nachvollziehbare und verlässliche Informationen bereit.

### 5. Kontinuierliche Verbesserung

Als Teil unserer Bestrebungen, die Auswirkungen unserer Produkte, Dienstleistungen, Prozesse und Produktionsanlagen auf die Umwelt kontinuierlich zu verbessern, verfügen wir über international anerkannte, durch unabhängige Gutachter validierte Umwelt-Compliance-Managementsysteme. Diese unterliegen zusätzlich einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Dadurch stellen wir sicher, dass umweltbezogene Anforderungen in unseren Kerngeschäften und in unserer Entscheidungsfindung implementiert sind. Wir nutzen unsere globale Vernetzung mit Experten aus unseren Standorten weltweit, um bestmögliche und bewährte Verfahren zu Umwelttechnologien und Umweltmanagement zu identifizieren und verfügbar zu machen. Wir übernehmen eine führende Rolle in Bezug auf neu aufkommende, umweltbezogene Entwicklungen und Regelungen in Wissenschaft und Technik. Wir streben danach, unsere Ziele und die an uns gestellten Erwartungen zu übertreffen.

Diese Umweltpolitik ist für alle Mitarbeiter, Standorte, Dienstleistungen und Prozesse der Audi Markengruppe verbindlich und wird ggf. durch gesellschaftsspezifische Handlungsfelder angepasst.

Ingolstadt, Dezember 2019



**Abraham Schott**  
Vorsitzender des Vorstands